

20.00–21.30 Uhr · Foyer · PK11  
**LOVE LETTERS**  
 Schauspiel von A. R. Gurney

**01** MI

Gastspiel des Deutschen Theaters Berlin 19.30–21.15 Uhr · Großes Haus · PK5  
**LET THEM EAT MONEY. WELCHE ZUKUNFT?!**  
 von Andres Veiel in Zusammenarbeit mit Jutta Doberstein

**02** DO

19.30–22.30 Uhr · Großes Haus · PK5  
**MY FAIR LADY**  
 Musical von Alan Jay Lerner und Frederick Loewe

**03** FR

17.00–01.00 Uhr · im ganzen Haus · Eintritt frei  
**ENDLICH ALLES VORBEI?**  
 Lange Nacht zum 75. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald

**04** SA

11.00 Uhr · Großes Haus · geschlossene Veranstaltung  
**FESTAKT ZUM 75. JAHRESTAG DER BEFREIUNG DES KONZENTRATIONSLAGERS BUCHENWALD**

19.30–22.00 Uhr · Weimarahalle · KonzertAbo So · PK5  
**8. SINFONIEKONZERT** der Staatskapelle Weimar  
 18.45 Uhr Einführung

**05** SO

19.30–22.00 Uhr · Weimarahalle · KonzertAbo Mo · PK5  
**8. SINFONIEKONZERT** der Staatskapelle Weimar  
 18.45 Uhr Einführung

**06** MO

19.00 Uhr · e-werk weimar · PK10  
**JUNK / 7 MINUTEN**  
 Schauspiel von Ayad Akhtar / Schauspiel von Stefano Massini

**07** DI

15.00 und 16.30 Uhr · Foyer · PK13  
**BABYKONZERT** der Staatskapelle Weimar  
 Eine Konzertsreihe für die Aller kleinsten von 0 bis 1

19.30–21.00 Uhr · Großes Haus · SpielzeitAbo II · PK7  
**DER GOTT DES GEMETZELS**  
 Komödie von Yasmina Reza

**08** MI

19.30–22.30 Uhr · Großes Haus · PK6  
**COSÌ FAN TUTTE**  
 Oper von Wolfgang Amadeus Mozart in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln  
 19.00 Uhr Einführung

**09** DO

18.00–21.00 Uhr · Großes Haus · PK6  
**WILHELM TELL**  
 Drama von Friedrich Schiller  
 17.30 Uhr Einführung

**10** FR

19.30 Uhr · Großes Haus · 27€  
**ARIADNE AUF NAXOS**  
 Oper von Richard Strauss  
 19.00 Uhr Einführung

**11** SA

18.00–20.45 Uhr · Großes Haus · PK5  
**[UR]FAUST**  
 Schauspiel von Johann Wolfgang Goethe  
 17.30 Uhr Einführung

**12** SO

Lesung 11.00 Uhr · Foyer · PK13  
**DER EDLE HASE HYAZINTH ODER DIE ULTIMATIVE ERKLÄRUNG FÜR DIE HERKUNFT DES OSTEREIS**  
 von István Frommer  
 Geschichte für alle ab 4

16.00–18.30 Uhr · Großes Haus · PK5  
**HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN**  
 Fantastische Oper von Jacques Offenbach

**13** MO

Wiederaufnahme 19.00–21.50 Uhr · Studiobühne · PK10  
**MELKEN / DER HALS DER GIRAFFE**  
 Schauspiel von Jörn Klare / Schauspiel von Judith Schalansky

**14** DI

19.00–20.00 Uhr · Studiobühne · PK12  
**FAMILIENFEST**  
 Ein generationsübergreifendes Theaterprojekt über Zivilcourage und das Ringen miteinander zu reden  
 anschl. Publikumsgespräch

**15** MI

Zum vorerst letzten Mal 19.30–21.20 Uhr · Großes Haus · PK7 · FSK 16  
**A CLOCKWORK ORANGE**  
 Schauspiel nach Anthony Burgess  
 19.00 Uhr Einführung

**16** DO

Gastspiel des Thüringer Staatsballetts 19.30–22.15 Uhr · Großes Haus · PK5  
**IMPULSE**  
 Tanzvisionen aus den Niederlanden und Großbritannien  
 19.00 Uhr Einführung

**17** FR

15.00 Uhr · Treffpunkt Kassenhalle · 6€  
**BLICK HINTER DIE KULISSEN**

19.30 Uhr · Großes Haus · SamstagAbo · 27€  
**ARIADNE AUF NAXOS**  
 Oper von Richard Strauss  
 19.00 Uhr Einführung

**18** SA

11.00 Uhr · Foyer · PK10  
**DIE AKADEMIST\*INNEN DER STAATSKAPELLE WEIMAR STELLEN SICH VOR**  
 Kammermusik-Matinee

18.00–20.45 Uhr · Großes Haus · SpielzeitAbo I · PK5  
**[UR]FAUST**  
 Schauspiel von Johann Wolfgang Goethe  
 17.30 Uhr Einführung

**19** SO



10.00–10.50 Uhr · Studiobühne · PK13  
**DIE KÖNIGIN DER FARBEN**  
 Musiktheater von André Kassel nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer für alle ab 4

19.00–20.15 Uhr · Goethe-Nationalmuseum, Vortragssaal · 25€  
**LOTTE IN WEIMAR**  
 Schauspiel nach Thomas Mann

**21** DI

10.30–11.30 Uhr · Studiobühne · PK13  
**DIE SPRACHE DES WASSERS**  
 Schauspiel nach dem Roman von Sarah Crossan für alle ab 10

Zum letzten Mal in Weimar 20.00–21.50 Uhr · Studiobühne · PK10  
**DAS RECHT DES STÄRKEREN**  
 Schauspiel von Dominik Busch

**22** MI

19.00–19.50 Uhr · Studiobühne · PK11  
**OLDTIMER – ALS DER MAUERFALL, MEIN FORD FIESTA UND ICH 30 WURDEN**  
 Ein Theaterprojekt von Ulrike Günther und Isabel Tetzner

20.00 Uhr · Foyer · Eintritt frei  
**BLÜHENDE LANDSCHAFTEN FÜR ALLE?**  
 Stammtischgespräch · Schwarz unter Weiß – Über Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit schwarzer Menschen in der DDR

**23** DO

Shakespeare-Paket 19.30 Uhr · Großes Haus · ThemenAbo · PK5  
**ROMEO UND JULIA**  
 Tragödie von William Shakespeare  
 19.00 Uhr Einführung

Premiere 20.00 Uhr · e-werk weimar · 23.50€  
**DIE HEIMKEHR DES ODYSSEUS**  
 Oper von Claudio Monteverdi in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln

**24** FR

15.00 Uhr · Foyer · Eintritt frei  
**MATINEE zur Premiere »West Side Story«**  
 Musical von Arthur Laurents, Leonard Bernstein, Stephen Sondheim und Jerome Robbins

Shakespeare-Paket 19.30–22.30 Uhr · Großes Haus · PK5  
**EIN SAKKENTNACHTSTRAUM**  
 Komödie von William Shakespeare

**25** SA

11.00 Uhr · Großes Haus · Extra · Eintritt frei  
**AUSBLICK MIT EINBLICK**  
 Hasko Weber und sein Team stellen die Spielzeit 2020/2021 vor

15.00 Uhr · Foyer · 19,50€  
**CAFÉKONZERT** der Staatskapelle Weimar

18.00–21.00 Uhr · Großes Haus · PK5 · 17.30 Uhr Einführung  
**COSÌ FAN TUTTE** Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

19.00 Uhr · e-werk weimar · PK10  
**JUNK / 7 MINUTEN**  
 Schauspiel von Ayad Akhtar / Schauspiel von Stefano Massini

**26** SO

10.00–10.50 Uhr · Studiobühne · PK13  
**DIE KÖNIGIN DER FARBEN**  
 Musiktheater von André Kassel nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer für alle ab 4

19.00–21.45 Uhr · e-werk weimar · PK10  
**BRÜDER UND SCHWESTERN**  
 Schauspiel nach dem Roman von Birk Meinhardt

**28** DI

**29** MI

Premiere 19.30 Uhr · Großes Haus · PremierenAbo · PK3  
**WEST SIDE STORY**  
 Musical von Arthur Laurents, Leonard Bernstein, Stephen Sondheim und Jerome Robbins

**30** DO

16.04., 19.30 Uhr · MÜPA Budapest  
**GASTKONZERT** der Staatskapelle Weimar

19.04. 11.00 Uhr · Theater Erfurt  
**MATINEE ZUR ERFURTER PREMIERE**  
 von »Face Me – Le Sacre du Printemps«

Erfurter Premiere 25.04., 19.30–21.20 Uhr · Theater Erfurt  
**FACE ME – LE SACRE DU PRINTEMPS**

29.04., 9.45 und 11.45 Uhr · Marie-Curie-Gymnasium Bad Berka  
**PETTY UNTERWEGS – DIE FANTASTISCHE REISE EINER FLASCHE ANS ENDE DER WELT**  
 Klassenzimmerstück von Jens Raschke

Zum letzten Mal 30.04., 18.00–19.50 Uhr · Theater Heidelberg, Heidelberger Stückemarkt  
**DAS RECHT DES STÄRKEREN**  
 Schauspiel von Dominik Busch

**unterwegs**

**ÖFFNUNGSZEITEN DER THEATERKASSE ÜBER OSTERN 2020:**  
 Am Sonntag, den 05.04. bleibt die Theaterkasse am Vormittag geschlossen. Die Konzertkasse in der Weimarahalle ist von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr geöffnet.  
 Karfreitag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr · Ostersamstag: 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr · Ostersonntag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr · Ostermontag: 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr

**Karten online kaufen** [www.nationaltheater-weimar.de](http://www.nationaltheater-weimar.de)

**Theaterkasse im Großen Haus** Theaterplatz 2  
 Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr · Sa 11.00 – 18.00 Uhr · So 11.00 – 13.00 Uhr  
 Telefon +49 (0)3643 / 755 334 · service@nationaltheater-weimar.de  
 Postfach 2003 & 2005 · D-99401 Weimar

**Veranstaltungskassen** ab 1 Stunde vor Beginn  
 Großes Haus, Foyer, Studiobühne +49 (0)3643 / 755 334  
 e-werk weimar · Am Kirschberg 4 · +49 (0)3643 / 748 900  
 Weimarahalle · Unesco-Platz · +49 (0)3643 / 741 680

**Ermäßigungen (außer Preisklasse 8)**

- für Senior\*innen ab 65 Jahre Mo – Do (außer feiertags): 20 %
- für Menschen mit einem Behinderungsgrad ab 50: 20 %
- für Inhaber\*innen der Weimarcard: 10 %
- für Arbeitssuchende: 20 %

Der Anspruch auf Ermäßigung ist bei Kartenkauf und -kontrolle nachzuweisen. Der Verkauf ermäßigter Karten erfolgt nach Verfügbarkeit – bei Premieren, Gastspielen, Sonderveranstaltungen nur an der Abendkasse. Es gelten die Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe in Weimar sowie die AGB der DNT und Staatskapelle Weimar GmbH.  
 Die AGB sowie die Datenschutzerklärung der Deutschen Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH gemäß der EU-DSGVO finden Sie auf unserer Homepage: [www.nationaltheater-weimar.de](http://www.nationaltheater-weimar.de)

Preise / Platzgruppe	a	b	c	d	e	f
PK 1	75,00	70,00	60,00	48,00	43,00	38,00
PK 2	65,00	60,00	50,00	38,00	33,00	28,00
PK 3	55,00	50,00	45,00	38,00	33,00	28,00
PK 4	50,00	45,00	40,00	33,00	28,00	23,00
PK 5	40,00	35,00	30,00	25,00	22,50	20,00
PK 6	33,00	30,00	27,00	22,50	20,00	17,50
PK 7	29,50	26,50	23,50	19,00	16,50	14,00
PK 8	15,00	13,00	11,00	9,00		
Kinder / Schüler*innen bis 13. Klasse	6,00	6,00	6,00	6,00		
<b>alle Plätze</b>						
PK 9	20,50					
PK 10	17,50					
PK 11	14,00					
PK 12	10,00					
PK 13	6,00					
PK 14	4,00					

Sa 04.04.2020, 17.00-01.00 Uhr · im ganzen Haus · Eintritt frei

# ENDLICH ALLES VORBEI?

Lange Nacht zum 75. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald · Eine Veranstaltung des DNT und der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora

Unter dem Motto »Endlich alles vorbei?« laden wir Sie während einer Langen Nacht anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung des KZ Buchenwald und seiner Außenstellen zum Erinnern, Diskutieren und Weiterdenken ein. Lesungen, Rundtischgespräche, Podien, Theater

und Konzert erwarten Sie. Wir wollen uns mit Ihnen darüber verständigen, wie wir angesichts der immer weniger werdenden Zeitzeugen die Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus lebendig halten und zugleich den völkischen und antidemokratischen Denkweisen,

die sich gegenwärtig Gehör verschaffen, wirkungsvoll entgegenzutreten können. Eingeladen haben wir dazu interessante Gäste aus Kultur, Politik und Wissenschaft. *Das detaillierte Programm können Sie unserer Website entnehmen.*

**Foyer**  
Begrüßung und Eröffnung  
»IRONIPATION«  
Chansonband aus Weimar

**PERFORMANCE**  
»Mein Gefühl war sehr getroffen«  
Gastspiel von Ohrenkuss  
In dieser Performance präsentieren fünf Autor\*innen mit Down-Syndrom ihre Texte, die für das Kulturmagazin Ohrenkuss entstanden und die hier mit Musik von Anton Berman kombiniert werden.

**Außerdem**  
**RUNDTISCHGESPRÄCHE**  
· Felix Benneckenstein (EXIT-Deutschland – Ausstieg, Prävention)  
· Dariush Beigui (Kapitän Sea Watch 3 und Luventa 10 – Seenotrettung)  
· Stephan J. Kramer (Präsident Verfassungsschutz Thüringen – Schutz der Demokratie)  
· Jacques Delfeld (Vertreter des Verbandes Deutscher Sinti und Roma)  
· Mouhamed (Adam) Alazawe (Radio F.R.E.I. – Integration in Deutschland)  
· Matthias Quent (Experte für Rechtsextremismus)  
· Ulrich Neymeyer (Katholischer Bischof von Erfurt)  
· Manfred Levy (Jüdisches Museum Frankfurt)

**Großes Haus**  
**LESUNG »Wolke und Walzer«**  
aus dem Roman von Ferdinand Peroutka  
Dieser Roman ist eine der ersten literarischen Auseinandersetzungen mit dem nationalsozialistischen Terror. Er verarbeitet Peroutkas persönliche Erlebnisse im KZ Buchenwald und beschreibt, welche Kraft der Einzelne aufbringen muss, um nicht der psychischen und physischen Vernichtungsmaschinerie eines totalitären System zu erliegen.  
Mit: Sibylle Canonica, Sebastian Kowski, Nadja Robiné und Harald Schmidt

**Theaterkantine**  
**LESUNG**  
»Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß...«  
nach dem Roman von Manja Präkels  
Mimi und Oliver, zwei Freunde aus Kindertagen, entzweien sich mit dem Mauerfall. Oliver lässt sich von seinen Freunden bald zynisch Hitler nennen, Mimi versucht sich in ihrer kleinen Heimatstadt gegen die Nazis zu behaupten. Eine Geschichte über das Erwachsenwerden in zwei politischen Systemen.  
Mit Schauspiel\*innen des DNT

**AUSSTELLUNG**  
»Haut und Stein«  
Was bleibt dem Körper eingeschrieben, wenn man Tätowierungen rechtsextremer Symbole löscht, die bis dahin Ausdruck der politischen Gesinnung waren? Ein Projekt des Fotografen Jakob Ganslmaier und EXIT-Deutschland, das den Ausstieg ehemaliger Neo-Nazis dokumentiert.

**Studiobühne**  
**GESPRÄCH**  
mit Bernhard Vogel

**LESUNG UND GESPRÄCH**  
»Israel, Fragen nach Europa«  
von und mit Ronald Hirte und Fritz von Klinggräff

**AUSSTELLUNG**  
»Es gibt hier keine Kinder.  
Auschwitz, Groß-Rosen, Buchenwald. Zeichnungen eines kindlichen Historikers«  
Die Ausstellung präsentiert 79 Zeichnungen von Thomas Greve, die den Alltag und den SS-Terror dokumentieren, dem der damals 13-jährige Häftling ausgesetzt war.

Premiere Do 30.04.2020, 19.30 Uhr, Großes Haus

## WEST SIDE STORY

In deutscher Sprache mit englischen Songtexten  
Nach einer Idee von JEROME ROBBINS · Buch von ARTHUR LAURENTS · Musik von LEONARD BERNSTEIN · Gesangstexte von STEPHEN SONDHEIM  
Deutsche Fassung von Frank Tannhäuser und Nico Rabenald  
Die Uraufführung wurde inszeniert und choreografiert von JEROME ROBBINS



Hohe Häuserschluchten, lange Straßen. Herumlungende Jugendliche auf der Suche nach ein wenig Abwechslung. Die verfeindeten Gänge der einheimischen und zugezogenen Jugendlichen unterteilen die Stadt und umkämpfen erbittert ihre Reviere. Zwischen die Fronten dieser Kämpfe geraten Maria und Tony, als sie sich ineinander verlieben. Sie versuchen als Paar die Grenzen ihrer ethnischen Wurzeln und Bandenzugehörigkeit zu überwinden. Leonard Bernstein und sein Team übertrugen die Handlung von Shakespeares »Romeo und Julia« in die 1950er Jahre New Yorks

und schrieben ein Meisterwerk über die rivalisierenden Jugendbanden der Stadt.  
Doch bei Bernstein treffen nicht nur Sharks auf Jets, sondern auch progressiver Jazz auf lateinamerikanische Rhythmen. Im DNT begegnen sich Weimarer Jugendliche und Mitglieder unseres Schauspiel- und Operesembles.  
Nach dem großen Erfolg von »Frühlings Erwachen« inszeniert Otto A. Thoß das zweite große Musical mit Jugendlichen dieser Stadt – diesmal im Großen Haus!

Original-Broadwayproduktion von Robert E. Griffith und Harold S. Prince in Übereinkunft mit Roger L. Stevens. Die Übertragung des Aufführungsrechtes erfolgt in Übereinkunft mit MUSIC THEATRE INTERNATIONAL (EUROPE) LTD, London. Bühnenvertrieb in Deutschland: MUSIK UND BÜHNE Verlagsgesellschaft mbH, Wiesbaden.



Stefan Lano (ML), Otto A. Thoß (R), Philip Rubner (B), Aleksandra Kica (K), Christine Schramm / Otto A. Thoß (CH), Judith Drühe (D), Emanuel Winter / Cindy Weinhold (C)  
Mit: Gergo Aperánts, Bastian Heidenreich, Áneas Humm, Ylva Stenberg, Heain Youn\*, Mitgliedern des Opernchores des DNT, Studierenden der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar sowie Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Weimar und Umgebung

# Premiere

Premiere Fr 24.04.2020, 20.00 Uhr, e-werk weimar

## DIE HEIMKEHR DES ODYSSEUS

Oper in einem Prolog und 3 Akten · Musik von Claudio Monteverdi · Libretto von Giacomo Badoaro

Obwohl ihr geliebter Odysseus seit 20 Jahren vermisst wird, kann Penelope noch immer nicht an seinen Tod glauben. Je weiter die Zeit fortschreitet, desto offensiver werben verschiedene Freier um sie, um Odysseus' machtvolle Position zu erlangen.  
Als dieser schließlich auf Ithaka strandet, steht Odysseus nach seiner berühmten Irrfahrt die viel-

leicht schwierigste Aufgabe bevor – seine eigene Heimat zurückzuerobern. Mit göttlicher Hilfe verwandelt er sich in einen alten Mann und begegnet in dieser Gestalt seinem inzwischen erwachsenen Sohn. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg zu Penelope, um die Odyssee zu beenden.  
Claudio Monteverdi, der die »Rückkehr des Odysseus« im stolzen Alter von 73 Jahren schrieb,

stellt in seinem Werk Schicksal, Zeit und Liebe der »menschlichen Gebrechlichkeit« gegenüber.  
Nina Gühlstorff inszeniert das packende Drama um die zeitlosen Allegorien und Mechanismen der Macht und stellt die »Heldenerzählung« auf den Prüfstand.

Gerd Amelung (ML), Nina Gühlstorff (R), Marouscha Levy (B+K), Hermann Heisig (CH), Lisa Astrid Mayer (D), Jens Peterreit (C)  
Mit: Alik Abdukayumov, Georg A. Bochow, Jörn Eichler, Alexander Günther, Walter Farmer Hart, Andreas Koch, Jong-Kwueol Lee, Oliver Luhn, Emma Moore, Heike Porstein, Sayaka Shigesshima, Taejun Sun

# Premiere

Gastspiel des Thüringer Staatsballetts Fr 17.04.2020, 19.30 Uhr, Großes Haus

## IMPULSE

Tanzvisionen aus den Niederlanden und Großbritannien

Nanine Linning verbindet in ihrer Choreografie »ZERO« die Komponenten Untergang und Neuanfang mit der Zahl Null. Liebe, Lust, Verlangen, Zuneigung und Verbindungen spielen eine zentrale Rolle in Ihsan Rustems etwas skurriler und humorvoller Neuinterpretation des »Bolero«. Bei »SYNC« von Nils Christe werden die Tänzerinnen und Tänzer zur Interaktion mit einem nicht-menschlichen, statischen »Skelett« herausgefordert und dabei von Musik des italienischen Komponisten Ludovico Einaudi begleitet.

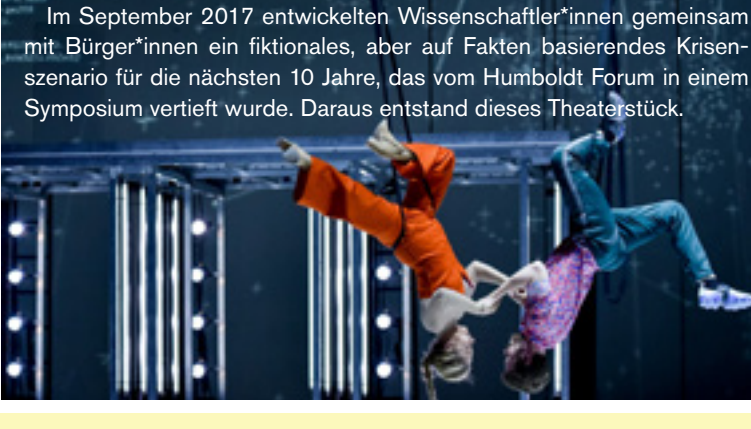


Gastspiel des Deutschen Theaters Berlin Do 02.04.2020, 19.30 Uhr, Großes Haus

## LET THEM EAT MONEY. WELCHE ZUKUNFT?

Schauspiel von Andres Veiel in Zusammenarbeit mit Jutta Doberstein

Nach dem Austritt Italiens im Jahr 2023 befindet sich die EU in einer der größten Krisen ihrer Geschichte. Der Versuch, mit der Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens in der gesamten Rest-EU gegenzusteuern, scheitert und der ökonomische Crash ist nicht mehr aufzuhalten ...  
Im September 2017 entwickelten Wissenschaftler\*innen gemeinsam mit Bürger\*innen ein fiktionales, aber auf Fakten basierendes Krisenszenario für die nächsten 10 Jahre, das vom Humboldt Forum in einem Symposium vertieft wurde. Daraus entstand dieses Theaterstück.



# 8. SINFONIEKONZERT der Staatskapelle Weimar

Jörg Widmann: »Con briò«. Konzertouvertüre für Orchester  
Ludwig van Beethoven: Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61  
Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 10 e-Moll op. 93

Ob Schostakowitschs 10. Sinfonie tatsächlich ein Porträt Stalins und der Zeit seines Regimes darstellt, wie es die in ihrer Echtheit angezweifelten Memoiren des Komponisten behaupten, ist umstritten. Dass er in dem legendären Werk, das 1953 unmittelbar nach dem Tod des Diktators entstand, persönliches Leid und damit auch die Regimekritik unter Stalin verarbeitet, steht jedoch außer Zweifel.

Schostakowitschs Initialen jedenfalls ziehen sich in Gestalt der Tonfolge D-Es (S)-C-H wie ein roter Faden durch die Sinfonie und drücken ihr den Stempel persönlicher Betroffenheit auf. Ein wahrhaft eindrucksvolles Werk!  
Beethovens Violinkonzert hat die Gattung revolutioniert, indem es den Solisten in engem Dialog mit dem Orchester verband. Virtuose Show tritt in den Hintergrund zugunsten einer

dichten motivischen Vernetzung – was die Zeitgenossen eher ratlos zurückließ, längst aber als Meilenstein der Gattung gilt.  
Jörg Widmanns »Con briò« ist ausdrücklich im Geiste Beethovens und mit Bezug auf dessen sinfonischen Gestus entstanden – gespickt mit grimmigen Scherzo-Elementen, die dem schräggen Humor des »Klassikers« huldi gen.

Dirigent: Olari Elts  
Solistin: Baiba Skride, Violine

# Konzert

Zum letzten Mal in Weimar Mi 22.04.2020, 20.00 Uhr, Studiobühne

## DAS RECHT DES STÄRKEREN

Schauspiel von Dominik Busch  
Eingeladen zum Heidelberger Stückemarkt 2020



Wiederaufnahme Di 14.04.2020, 19.00 Uhr, Studiobühne

## MELKEN Jörn Klare DER HALS DER GIRAFFE Judith Schalansky



So 19.04.2020, 11.00 Uhr, Foyer

## DIE AKADEMIST\*INNEN DER STAATSKAPELLE WEIMAR STELLEN SICH VOR

Kammermusik-Matinee

Mit einem farbenreichen Programm von der Klassik bis in die Moderne stellen die Akademist\*innen der Staatskapelle sich dem Publikum aus kameremusikalischer Perspektive vor: eine bunte Gruppe junger Musiker\*innen, die sich auf dem Sprung in ihre Laufbahn im Sinfonie- und Opernorchester befinden und die zu bestimmten Gelegenheiten sich praxisorientiert auf den Berufsalltag »einzustimmen«. Im Konzert erleben wir die klassische Streichquartettbesetzung, es begegnen sich aber auch Harfe und Posaune, und die Streicher sorgen in Kombination mit Harfe und Flöte für schillernde Klangerlebnisse.

Mit Antonia Fischer und Sumin Lee (Violinen), Alicia Alvarez Lorduy (Viola)  
Inhee Lee (Violoncello), Louise Grandjean (Harfe), Julia Fischer (Posaune)  
und Leonardo Hernández Mendoza (Flöte)

So 26.04.2020, 15.00 Uhr, Foyer

## CAFÉKONZERT »CELLISSIMO«

der Staatskapelle Weimar

Zwölf Cellist\*innen auf einer Bühne – das kann nur grandios und im besten Sinne unterhaltsam werden! Das Cafékonzert-Programm, für das sich die Cellogruppe der Staatskapelle zum kompletten Dutzend verstärkt hat, reicht von klassischer Spielfreude über warme romantische Farben und französischen Klangzauber bis hin zu konzertantem Tango und brasilianischer Folklore. Mehr Cello geht nicht!

Mit den Cellist\*innen der Staatskapelle Weimar und Gästen

# Konzert

Do 23.04.2020, 20.00 Uhr, Foyer · Eintritt frei

## BLÜHENDE LANDSCHAFTEN FÜR ALLE?

Schwarz unter Weiß – Über Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit schwarzer Menschen in der DDR

Um ein vollständiges Bild auf die Geschichte der DDR und die Wendezeit zu bekommen, ist es unerlässlich, auch die Perspektiven der Menschen einzubeziehen, die während der DDR-Zeit und in historischer Kontinuität bis heute in unserer Gesellschaft kaum gehört und sichtbar gemacht werden. Migrationsbewegungen prägten die Geschichte der DDR. Unter anderem aus afrikanischen sozialistischen Ländern kamen Menschen zum Arbeiten und Studieren in die DDR. Internationalismus und Völkerfreundschaft waren stets propagierte Staatsziele. Doch wie erlebten schwarze Menschen ihren Alltag in der DDR? Was bedeutete die Wendezeit für ihre Biografien?

Stammtischgespräch in Zusammenarbeit mit dem Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft in Jena Katharina Reul (Sozialwissenschaftlerin, Autorin)  
Dr. Patrice G. Poutrus (Historiker, Universität Erfurt)  
Moderation: Dr. Janine Dieckmann (IDZ)



Osternmontag 13.04.2020, 11.00 Uhr, Foyer · Lesung

## DER EDLE HASE HYAZINTH ODER DIE ULTIMATIVE ERKLÄRUNG FÜR DIE HERKUNFT DES OSTEREIS

von István Frommer

Geschichte für alle ab 4 Jahren

Was hat es eigentlich mit den bemalten Ostereiern auf sich? In der zum Kinderbuchklassiker avancierten Geschichte von István Frommer erfahren wir von der wunderbaren Geschäftsidee des Hasen Hyazinth, der aus Mitgefühl für die Henne Tilde Meyer auf die claver Idee kommt, Eier zu bemalen.  
Wenn ihr, liebe Kinder, mehr darüber erfahren wollen, seid ihr herzlich eingeladen – zu einer österlichen Lesung mit Musik ins Foyer des DNT. Singt mit uns Frühlingslieder und lernt den edlen Hasen Hyazinth kennen, der das Osterfest erfand!

Mit Mitgliedern des Schauspiel- und Musiktheaterensembles des DNT und der Staatskapelle Weimar

Di 31.03.2020, 14.30-16.00 Uhr · für Interessierte aller Altersstufen

## SCHAUSPIELWORKSHOP

zu »JUNK / 7 MINUTEN«

Mehr Infos und Anmeldung: theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de

Mo 20.04.2020, 15.30-18.00 Uhr, Treffpunkt: Kassenhalle des DNT

## LEHRER\*INNEN FORTBILDUNG ZU »WEST SIDE STORY«

In dieser Fortbildung lernen Sie theaterpädagogische Mittel kennen, die es Ihnen ermöglichen den Theaterbesuch mit Ihren Schüler\*innen auf spielerische und kreative Weise vor- und nachzubereiten. Nach der Fortbildung ist der Besuch einer Probe von »West Side Story« möglich.  
Die Fortbildung richtet sich an Referendar\*innen, Lehrer\*innen und Pädagog\*innen und wird vom ThILLM anerkannt.  
Anmeldungen an: theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de · Tel.: 03643 755 247

Mi 08.04.2020, 15.00 und 16.30 Uhr, Foyer · Für die Allerkleinsten von 0-1

## BABYKONZERT

Die Harfe als himmlisches Instrument der Engel ist ein immer wieder gerne bedientes Klischee. Unser Harfenduo begeistert im Babykonzert neben herrlichem Klangzauber aber auch mit fetzigem Rhythmus und mit unerwarteten Percussion-Einlagen. Auch ein Lied ist natürlich wieder Teil des Programms.

Mit Elisabeth Annetseder-Meyer und Louise Grandjean · Moderation: Kerstin Klalholz

Di 21.04.2020 · DNT unterwegs · ab 10

## PETTY EINWEG – DIE FANTASTISCHE REISE EINER FLASCHE ANS ENDE DER WELT

Klassenzimmerstück von Jens Raschke · inklusive Nachgespräch mit der SchauspielerIn  
Terminanfragen: michaela@nationaltheater-weimar.de

Musikalische Leitung (ML), Regie (R), Bühne (B), Kostüme (K), Video (V), Chorleitung (C), Choreografie (CH), Dramaturgie (D), Musik (M), Puppen (P), Fechtmeister (Fechten), Szenische Einrichtung (SE), Assistenz Bühne (AB), Einstudierung der Kinderchöre (EDK), Musikalische Studienleitung (MS), Bildnerische Mitarbeit (BM), Raum (RA), Aktion (A), Malerei (MA)  
\* Mitglied des Thüringer Opernstudios \*\* Studierende der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar (Theaterpraxis Solo / Chor) \*\*\* Jugendliche und junge Erwachsene aus Weimar und Umgebung  
Impressum: Herausgeber und Verlag: Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen – Theaterplatz 2 · 99423 Weimar Postfach 2003 & 2005  
D-99401 Weimar · Generalintendant: Hasko Weber Geschäftsführung: Hasko Weber / Sabine Rühl - Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff · Redaktion: Dramaturgie, PR-Abteilung, KBB und Besucherservice · Fotos: Arno Declair, Carola Hölling, Thomas Müller, Ronny Ristok, Candy Welz · Gestaltung: Mario Bertram / Druck: Druckhaus Gera  
Redaktionsschluss: 07.02.2020 · Änderungen vorbehalten!

## CHRONIK DER WIEDERVEREINIGUNG (1990)

**APRIL 1990 5. April** Im Ostberliner »Palast der Republik« konstituiert sich die neugewählte Volkskammer und wählt Sabine Bergmann-Pohl (CDU) zur Parlamentspräsidentin. Der CDU-Vorsitzende Lothar de Maizière wird mit der Regierungsbildung beauftragt. Die neue Volkskammer beschließt eine Verfassungsänderung, nach der der Staatsrat abgeschafft wird. Sie streicht auch die Präambel und die Klauseln, die die DDR ein »sozialistischer Staat der Arbeiter und Bauern« ist und die »entwickelte sozialistische Gesellschaft« gestaltet. **12. April** Der Leipziger Dirigent Kurt Masur (1927–2015) übernimmt als erster Deutscher die musikalische Leitung der New Yorker Philharmoniker. **17. - 21. April** Bei einer Volksabstimmung in Karl-Marx-Stadt sprechen sich mehr als 75 Prozent der wahlberechtigten Bevölkerung für die Rückbenennung ihrer Stadt in Chemnitz aus. **28. April** Die Staats- und Regierungschefs der EG-Mitgliedstaaten stimmen in Dublin der Vereinigung Deutschlands vorbehaltlos zu.